

DIE **RICHTIGEN** ERGEBNISSE
AUF DIE **RICHTIGE** WEISE



Verhaltenskodex
Februar 2017

Vorwort unseres CEO



Liebe Kolleginnen und Kollegen bei ADM,

als eines der größten landwirtschaftlichen Unternehmen der Welt dient ADM einem lebenswichtigen globalen Ziel. Wir stellen die Verbindung zwischen der Ernte und dem Verbraucher her und verarbeiten landwirtschaftliche Erzeugnisse zu Produkten, die lebenswichtige Bedürfnisse nach Nahrung und Energie decken. Unsere Arbeit berührt jeden Tag das Leben von Millionen Menschen. Unsere 33.000 Kolleginnen und Kollegen gehen an über 750 Standorten beinahe überall auf der Welt ihrer Arbeit nach und stellen die Nahrungs- und Energieprodukte her, die eine konstant gute Lebensqualität gewährleisten.

Mit großen Zielen kommt große Verantwortung: Wir müssen gewährleisten, dass wir die tief verwurzelten Verpflichtungen von ADM erfüllen und die höchsten Standards der Integrität und der ethischen Geschäftsführung pflegen und wahren. Auf den folgenden Seiten finden Sie unseren Verhaltenskodex. Dieser Kodex soll uns – unabhängig von unseren Standorten – bei unseren Arbeitsaktivitäten leiten. Er beschreibt, wie wir unsere Geschäfte auf eine ethisch einwandfreie und gesetzmäßige Weise führen. Außerdem werden die Gesetze, Vorschriften und Grundsätze erläutert, die wir kennen und befolgen müssen. Schließlich bietet er uns Anleitung, wenn wir Fragen oder Bedenken haben oder wenn wir eine Angelegenheit melden wollen. Es wird von uns allen erwartet, dass wir Verstöße gegen unseren Kodex melden. Sie können sich zu diesem Zweck an eine der unter „Fragen und Bedenken vorbringen“ genannten Ressourcen wenden. Und denken Sie daran, ADM wird keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie wegen des Meldens von Fehlverhalten oder Bedenken tolerieren.

Es ist wichtig, dass jeder von uns unseren ADM-Verhaltenskodex nicht nur dem Buchstaben, sondern auch dem Geist nach kennt und umsetzt. Durch das Vorleben unserer Werte und die Einhaltung unseres Kodex tragen Sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft die richtigen Ergebnisse auf die richtige Weise erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Juan Luciano
Chief Executive Officer

Unser Kodex ist an unseren Grundwerten ausgerichtet

Unsere Grundwerte drücken das aus, was wir von uns selbst und voneinander erwarten. Sie dienen uns als Handlungsanleitung und als Grundlage bei unserer Entscheidungsfindung. Bei allem, was wir bei ADM tun, machen wir uns diese Werte zu eigen und verkörpern sie:

Integer sein

Wir sind aufrichtig und ehrlich

Respekt zeigen

Wir behandeln alle Personen und Dinge mit Sorgfalt und Bedacht

Nach Spitzenleistungen streben

Unsere Leistungen sind großartig und werden immer besser

Ideenreich sein

Wir sorgen dafür, dass alles richtig funktioniert und korrekt gehandhabt wird

Wir praktizieren Teamarbeit

Wir haben gemeinsam Erfolg

Verantwortung übernehmen

Sich persönlich einsetzen. Handeln. Wir geben nicht auf.

Inhaltsverzeichnis

Der ADM-Verhaltenskodex		Wahren der Integrität ...	
Vorwort unseres CEO	1	für unsere Kunden und Geschäftspartner	13
Unser Kodex ist an unseren		Produktqualität und Produktsicherheit	13
Grundwerten ausgerichtet	2	Faires Geschäftsgebaren und fairer	
		Wettbewerb.....	14
Einführung zu unserem Verhaltenskodex	4	Schutz von Informationen Dritter.....	16
Wozu haben wir einen Kodex?.....	4	Faire Behandlung von Lieferanten.....	17
Wer muss unseren Verhaltenskodex befolgen?	4	Kunden aus dem öffentlichen Sektor	17
Was wird von mir erwartet?	5		
Welche Gesetze muss ich befolgen?.....	6	Wahren der Integrität ... für unsere Aktionäre	18
		Interessenkonflikte	18
Fragen und Bedenken vorbringen.....	7	Korruptionsbekämpfung.....	21
Wie bringe ich Fragen und Bedenken vor?.....	7	Handelskontrollen.....	23
Was ist, wenn ich mir Sorgen wegen		Vermögenswerte und Technologie von ADM.....	23
Vergeltung mache?	8	Korrekte Geschäftsbücher und -unterlagen	26
Wie geht ADM mit Meldungen um?	8	Insiderhandel	28
Welche Folgen haben Verstöße gegen			
den Kodex?	8	Wahren der Integrität ... für unsere	
		Standortgemeinden	30
Wahren der Integrität ... für unsere Mitarbeiter....	9	Verantwortungsvoller Umgang mit	
Respekt an unserem Arbeitsplatz.....	9	der Umwelt.....	30
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.....	10	Politische Beteiligung.....	30
Faire Beschäftigungspraktiken	11		
Privatsphäre der Kolleginnen und Kollegen....	12	Kontaktinformationen	32

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit werden das Unternehmen

Archer Daniels Midland Company und alle seine Tochterunternehmen in diesem Kodex gesamthaft als „ADM“ bezeichnet.

Einführung zu unserem Verhaltenskodex

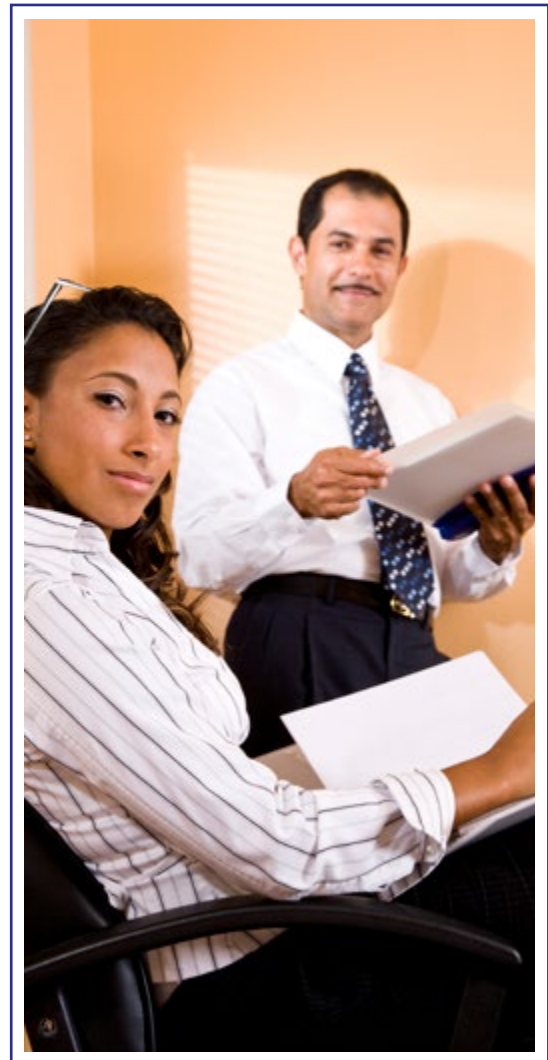
Wozu haben wir einen Kodex?

Wir haben einen Verhaltenskodex, um uns vor Augen zu führen, wie wir fundierte Entscheidungen treffen können, und um angemessene Aktivitäten für die Geschäftstätigkeit bei ADM zu verdeutlichen. Unser Kodex fördert ein gemeinsames Verständnis dafür, was das Erzielen der richtigen Ergebnisse auf die richtige Weise bedeutet.

Durch Kenntnis und Befolgen des Kodex leistet jeder von uns seinen Beitrag dazu, Vertrauen bei unseren verschiedenen Anspruchsberechtigten aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen – beispielsweise bei unseren Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern, Aktionären und Standortgemeinden. Es ist wichtig, dass wir unsere Verpflichtungen gegenüber diesen Gruppen erfüllen und beim Umgang miteinander jederzeit die Integrität wahren.

Wer muss unseren Verhaltenskodex befolgen?

Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter, leitende Angestellte, Mitglieder des Verwaltungsrats, Arbeiter von Auftragnehmern und Agenten, unsere Unternehmensbereiche und Tochtergesellschaften in allen Ländern. ADM erwartet, dass Lieferanten, Geschäftspartner, Vertreter und Berater die Prinzipien unseres Kodex einhalten, wenn sie in unserem Namen tätig sind.



Was wird von mir erwartet?

Erwartungen an Mitarbeiter

Es wird von uns allen erwartet, dass wir unsere Werte, unseren Kodex sowie andere Grundsätze, Verfahren und Richtlinien des Unternehmens, die sich auf unsere Tätigkeit beziehen, sowie alle geltenden Gesetze und Verordnungen kennen und befolgen – unabhängig davon, wo wir tätig sind. Wir dürfen den Kodex niemals missachten oder versuchen, ihn aus irgendeinem Grund zu umgehen, selbst wenn es um das Erreichen von Geschäftszielen geht. Falls Sie beim Verstehen unseres Kodex bzw. eines bestimmten Grundsatzes, Verfahrens oder einer Richtlinie Hilfe benötigen, sollten Sie bei den im Kodex unter „Fragen und Bedenken vorbringen“ aufgeführten Ressourcen Rat suchen.

Die Nichteinhaltung unseres Kodex und der Unternehmensgrundsätze kann zu ernststen Konsequenzen für sowohl unser Unternehmen als auch die beteiligten Mitarbeiter führen. Verhalten, das gegen den Kodex verstößt, kann neben potenzieller Rufschädigung für ADM außerdem gegen die Gesetze verstoßen. Verstöße gegen unseren Kodex oder die Unternehmensgrundsätze können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen. Gegebenenfalls kann ADM Fälle auch an staatliche Behörden übergeben, was bei beteiligten Personen zu persönlicher Haftung führen kann.



Ressourcen

Richtlinien, Verfahren und Leitsätze des Unternehmens können Sie im ADM-Richtlinien-Center im Intranet finden. Falls Sie nicht auf das ADM-Intranet zugreifen können, wenden Sie sich an Ihre Betriebsleitung, die Ihnen einen Ausdruck einer Richtlinie bzw. eines Verfahrens oder eines Leitfadens zur Verfügung stellen kann.

Zusätzliche Erwartungen an leitende Angestellte und Vorgesetzte

Das Befolgen unseres Kodex und aller geltenden Gesetze und Verordnungen ist die Grundlage des beständigen Erfolgs und des hohen Ansehens unseres Unternehmens. Wir alle sind gefragt, dem Kodex Geltung zu verschaffen. Leitende Angestellte und Vorgesetzte tragen haben aber eine noch größere Verantwortung: Sie dienen gegenüber Ihren Teammitgliedern als Botschafter für unseren Kodex. Sie müssen dafür sorgen, dass jeder, der für Sie arbeitet, den Kodex zur Kenntnis nimmt und eine geeignete Schulung in Bezug auf den Kodex und die für seine Tätigkeit relevante Richtlinie bekommt.

Von Ihnen als leitendem Angestellten wird erwartet, dass Sie ein Arbeitsumfeld schaffen, das Mitarbeiter motiviert, sich mit Fragen oder Berichten an Sie zu

wenden, und dass Sie Fragen und Bedenken von Kolleginnen und Kollegen auf angemessene Weise und zeitnah behandeln. Falls Sie die Antwort auf eine Frage eines Mitarbeiters nicht wissen oder sich nicht sicher sind, sollten Sie in Ihren Ressourcen nachsehen, um bei der Beantwortung der Frage zu helfen. Sie dürfen niemals irgendeine Art von Vergeltungsmaßnahme gegenüber einem Mitarbeiter treffen, der eine Frage gestellt oder Bedenken geäußert hat, und Sie dürfen Vergeltungsmaßnahmen anderer niemals tolerieren.

Welche Gesetze muss ich befolgen?

Unser Kodex kann zwar nicht die spezielle Formulierung sämtlicher Gesetze abdecken, die für die Geschäftstätigkeit von ADM gültig sind, aber Sie und jede im Auftrag von ADM tätige Person müssen die Gesetze und Vorschriften, die die von Ihnen im Namen des Unternehmens ausgeführte Tätigkeit betreffen, kennen, verstehen und befolgen. Bedenken

Sie, dass die Gesetze sich von Land zu Land beträchtlich unterscheiden können. Es kann sogar vorkommen, dass wir gleichzeitig den Gesetzen und Vorschriften mehrerer Länder unterworfen sind. Falls Sie einmal Bedenken wegen eines Konflikts zwischen den Gesetzen und den Unternehmensgrundsätzen haben sollten, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung oder die Compliance-Abteilung, bevor Sie weiter vorgehen. Falls Sie nach Durchsicht unseres Kodexes und anwendbarer Grundsätze Fragen zu den Ihrer Tätigkeit betreffenden Vorschriften haben, wird von Ihnen erwartet, dass Sie diese bei einer der unter „Fragen und Bedenken vorbringen“ aufgeführten Ressourcen äußern.



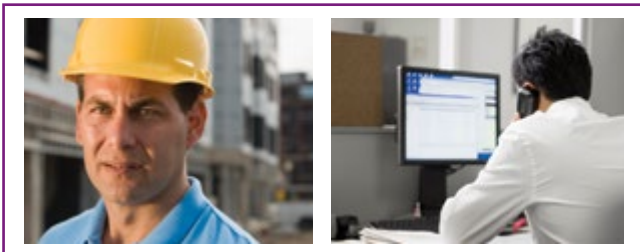
Fragen und Bedenken vorbringen

Wie bringe ich Fragen und Bedenken vor?

Durch das Vorbringen von Fragen und Bedenken kann ADM potenzielle Probleme frühzeitig erkennen. Dadurch kann potenzieller Schaden für unser Unternehmen, unsere Stakeholder und unseren Ruf so gering wie möglich gehalten werden. Falls Sie einmal Fragen oder Bedenken zur Ethik oder zur Integrität eines bestimmten Aspektes unserer Geschäftstätigkeit haben sollten, sprechen Sie diese Angelegenheit am besten so bald wie möglich an.

ADM hat verschiedene Ressourcen zur Verfügung gestellt, über die wir Fragen, Kommentare oder Bedenken äußern können. Sie können sich gern jederzeit an eine der folgenden Ressourcen wenden:

- Lokale Ressourcen, wie Vorgesetzte, leitende Angestellte oder Personalfachleute
- An einigen Standorten entsprechende, von Ihren Kolleginnen und Kollegen gewählte Vertreter (wie Gewerkschaften und Betriebsräte)
- Das Compliance-Team
- Die ADM-Weg-Helpline



Denken Sie daran, dass unser Compliance-Team jederzeit verfügbar ist, wenn Sie Fragen oder Bedenken in Bezug auf Integrität oder Einhaltung der Gesetze bzw. der Erfordernisse des Unternehmens haben. Sie können die Compliance-Abteilung auf verschiedene Weisen erreichen. Genauere Informationen finden Sie unter „Kontaktinformationen“ am Ende dieses Kodex.

Falls Sie eine Angelegenheit anonym ansprechen wollen (soweit gesetzlich zulässig), können Sie www.theadmwayhelpline.com besuchen, bei der ADM-Weg-Helpline anrufen oder sich schriftlich an die Compliance-Abteilung richten, ohne Ihre Identität offenzulegen.

Der Telefondienst der ADM-Weg-Helpline ist gebührenfrei. Er ist rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche erreichbar für diejenigen von uns, deren Standorte sich in Ländern befinden, die verfügbare Zugangscodes haben (Einzelheiten auf der Rückseite unseres Kodex). Die Mitarbeiter des Telefondienstes sprechen fast sämtliche gängigen Sprachen. Falls Sie gern eine Meldung über die ADM-Weg-Helpline machen möchten, können Sie Ihren Namen nennen oder anonym bleiben, soweit dies die lokal gültigen Gesetze gestatten.

Was ist, wenn ich mir Sorgen wegen Vergeltung mache?

Es ist wichtig, dass Sie mit gutem und sicherem Gefühl Ihre Fragen und Bedenken vorbringen können. ADM wird niemals wegen einer in gutem Glauben gemachten Meldung eines tatsächlichen oder potenziellen Fehlverhaltens irgendeine Form von Vergeltung gegen Sie tolerieren. Eine Meldung

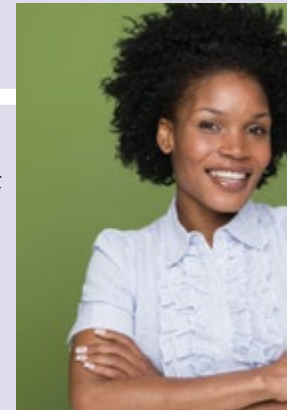
in „gutem Glauben“ machen, bedeutet, dass Ihre Meldung nach bestem Wissen und Gewissen aufrichtig, ehrlich und vollständig ist.

Falls Sie das Gefühl haben sollten, dass Vergeltung geübt wurde, ist es wichtig, diese Information der Compliance-Abteilung mitzuteilen, damit die Angelegenheit formal überprüft und gelöst werden kann.

IN DER PRAXIS

Frage: Mayras Vorgesetzter hat sie gebeten, etwas zu tun, von dem sie glaubt, dass es sich um einen Verstoß gegen unseren Kodex handelt. Wenn sie die Angelegenheit meldet und unser Unternehmen feststellt, dass die Aktivitäten ihres Vorgesetzten nicht gegen unseren Kodex verstoßen, wird Mayra dafür gemäßigelt?

Antwort: Keinesfalls. Mayra macht ihre Meldung in gutem Glauben. Selbst wenn sich ihr Vorgesetzter kein Fehlverhalten hat zuschulden kommen lassen, wird ihre Meldung zu keiner Maßregelung oder irgendeiner Form von Vergeltung gegen sie führen.



Wie geht ADM mit Meldungen um?

Die Compliance- und die Rechtsabteilung von ADM trägt dafür Sorge, dass sämtlichen Meldungen bezüglich eines potenziellen ethischen oder gesetzlichen Fehlverhaltens unverzüglich nachgegangen wird und geeignete Maßnahmen ergriffen werden. ADM wird Einzelheiten von Untersuchungen bestmöglich vertraulich, zur Hinwirkung auf eine Lösung des Problems und im Einklang mit geltenden Gesetzen behandeln.

Kolleginnen oder Kollegen bei ADM können beauftragt werden, interne oder externe Untersuchungen eines vermuteten Fehlverhaltens zu unterstützen. Wir tragen alle die Verantwortung dafür, bei diesen Untersuchungen zu kooperieren. Sie dürfen niemals

eine Untersuchung durch Ändern oder Vernichten von damit im Zusammenhang stehenden Dokumenten oder Beweisstücken behindern.

Welche Folgen haben Verstöße gegen den Kodex?

Wenn Sie Mitarbeiter bei ADM sind, verpflichtet Sie sich damit, unseren Kodex einzuhalten. Jeder, der gegen unseren Kodex oder damit verbundene Erfordernisse des Unternehmens verstößt, muss mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung rechnen. Alle Disziplinarmaßnahmen werden fair, gerecht und im Einklang mit den lokalen Gesetzen angewendet. Zudem müssen ADM und die beteiligten Personen bei Rechtsverstößen mit strafrechtlicher und/oder zivilrechtlicher Ahndung rechnen.

Wahren der Integrität ... für unsere Mitarbeiter

Respekt an unserem Arbeitsplatz

Vielfalt

Wir sollten gemeinsam dafür Sorge tragen, dass für unseren Arbeitsplatz das Motto Soziale Eingliederung und Akzeptanz gilt. Die Vielfalt unserer individuellen Vorgeschichten, Erfahrungen und Denkweisen ist eine wichtige Triebfeder für den Erfolg von ADM. Wir müssen daher die Verschiedenartigkeit aller unserer Teammitglieder achten.

Diskriminierung

Jeder Einzelne von uns ist dafür verantwortlich, unseren Beitrag für die Schaffung eines Umfelds zu leisten, in dem unsere Kolleginnen und Kollegen sich entwickeln und erfolgreich sein können. Wir selbst und alle Stellenbewerber bei ADM werden nach unseren Qualifikationen, nachgewiesenen Fertigkeiten und Leistungen bewertet. ADM untersagt jede Form unrechtmäßiger Diskriminierung. Wir dürfen daher keine beschäftigungsbezogenen Entscheidungen (wie Einstellung, Beförderung und Gehaltsentscheidungen) auf der Grundlage von gesetzlich geschützten Personenmerkmalen treffen. Entsprechende Faktoren werden durch die lokalen Gesetze



unterschiedlich behandelt. Es handelt sich dabei jedoch im Allgemeinen um Rasse, Hautfarbe, Religion, geschlechtliche Identität, nationale Herkunft, Behinderung, Alter, sexuelle Ausrichtung und Familienstand.

Belästigung

Das Verhindern von Belästigung am Arbeitsplatz ist ein wichtiger Aspekt bei der Förderung eines respektvollen Arbeitsumfelds. Die Definition von Belästigung kann zwar von Standort zu Standort variieren. Sie bezieht sich bei ADM aber im Allgemeinen auf unerwünschtes Verhalten in Bezug auf die gesetzlich geschützten Merkmale einer Person, das die Schaffung eines feindseligen oder unangenehmen Arbeitsumfelds zur Folge hat. Belästigungen

können verbaler, visueller oder physischer Art sein. Sie können sexueller oder nicht sexueller Natur sein. Sie können viele Formen des Verhaltens umfassen, beispielsweise Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen, Einschüchterungen, Verunglimpfungen, anstößige Witze oder visuelle Darstellungen oder unerwünschte Berührungen. Jeder von uns ist verantwortlich dafür, eine Arbeitsumgebung zu erhalten, die frei von einschüchterndem oder belästigendem Verhalten ist.

Ressourcen

Wenn Sie wissen oder vermuten, dass jemand Ziel einer Diskriminierung oder Belästigung ist, sollten Sie die Angelegenheit unverzüglich bei einer der in „Fragen und Bedenken vorbringen“ aufgeführten Ressourcen melden. Denken Sie bitte daran, dass ADM niemals wegen einer in gutem Glauben gemachten Meldung eines tatsächlichen oder potenziellen Fehlverhaltens irgendeine Form von Vergeltung gegen Sie tolerieren wird.

IN DER PRAXIS

Frage: Grant erzählt gern unpassende Witze, durch die sich sein Kollege Paulo beleidigt fühlt. Paulo hat Grant bei verschiedenen Gelegenheiten mitgeteilt, dass seine Witze nicht hinnehmbar und beleidigend sind, aber Grant macht weiterhin derbe Bemerkungen. Paulo weiß, dass er nicht die einzige Person ist, die von Grants Bemerkungen unangenehm berührt ist, aber bisher hat dies einschließlich seines Vorgesetzten niemand ausgesprochen. Was sollte Paulo tun?

Antwort: Wenn es ihm unangenehm ist, dies gegenüber seinem Vorgesetzten anzusprechen, sollte Paulo das Verhalten seines Kollegen einem anderen Vorgesetzten, einem Abteilungsleiter, einem Mitarbeiter der Personalabteilung oder einer sonstigen unter „Fragen und Bedenken vorbringen“ aufgeführten Ressource schildern. Die Witze von Grant schaffen für Paulo und vielleicht auch für andere ein feindseliges und unangenehmes Arbeitsumfeld und könnten daher eine Belästigung darstellen. Ein mit diesen Informationen konfrontierter Vorgesetzter ist verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um zu gewährleisten, dass die Angelegenheit auf geeignete Weise untersucht und geklärt wird.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Wir müssen alle unseren Beitrag zur Erhaltung eines gesunden und sicheren Arbeitsplatzes für unsere Kollegen und Besucher leisten. Dies bedeutet zum Teil, dass wir uns für null Unfälle und Verletzungen einsetzen. Wir glauben, dass Null möglich ist. Wir streben danach, null Unfälle und null Verletzungen an unserem Arbeitsplatz zu erzielen. Beim Verfolgen dieses Ziels müssen wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, die zur Vermeidung von Gefahren am Arbeitsplatz und zur Förderung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds erlassen wurden. Wir sind alle dazu aufgerufen, zu diesem Erfolg beizutragen,



indem wir unsere Ideen und Bedenken mitteilen, Sicherheitsbeobachtungen durchführen, Kollegen Feedback zu sicheren Verhaltensweisen geben, hilfreiche Anregungen zur Erhaltung der Sicherheit annehmen und bei der Entwicklung sicherer Verfahren kooperieren.

Wir dürfen niemals geschäftlich im Namen von ADM tätig sein oder andere Personen darum bitten, wenn diese Tätigkeit nicht unter sicheren Bedingungen ausgeführt werden kann. Wir müssen unsere eigene Sicherheit und die anderer zu allen Zeiten zu unserer Priorität machen. Dies bedeutet, dass wir unter keinen Umständen für ADM arbeiten dürfen, während wir uns unter dem Einfluss von Alkohol, illegalen Drogen oder missbräuchlich verwendeten verschreibungspflichtigen oder anderen Arzneimitteln befinden.

Um einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu gewährleisten, müssen wir uns außerdem darum bemühen, Gewalthandlungen und -drohungen zu verhindern. Gewalt hat bei ADM keinen Platz und wird nicht toleriert, unabhängig davon, ob sie gegen Kollegen oder Besucher unserer Betriebsanlagen gerichtet ist.

Ressourcen

Falls Sie Gewalthandlungen oder Androhungen von Gewalt am Arbeitsplatz bemerken oder vermuten, informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten, Abteilungsleiter oder Global Security. Falls ein Notfall vorliegt und Gefahr im Verzug ist, sollten sich Mitarbeiter auch an die lokale Polizeidienststelle wenden.

Wenn Sie von einem Zustand, einem Verhalten oder einer sonstigen Situation wissen, wodurch eine Gefahr in einer Büro- oder einer Industrieumgebung entstehen kann, oder Sie dies vermuten, informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder Abteilungsleiter darüber.

Wir müssen sämtliche Grundsätze und Verfahren des Unternehmens zur Sicherheit, die sich auf unsere Tätigkeit beziehen, kennen und befolgen. Beispiele hierfür befinden sich in unseren *Sicherheits- und Gesundheitsgrundsätzen* oder unseren *Grundsätzen zu Drohverhalten und Gewalt am Arbeitsplatz*, die Sie im ADM-Richtlinien-Center finden.

Faire Beschäftigungspraktiken

ADM setzt sich dafür ein, die Rechte unserer Mitarbeiter zu achten sowie sämtliche geltenden Lohn- und Arbeitszeitgesetze in allen Regionen der Welt, in denen wir Betriebe haben, einzuhalten. Außerdem erwartet ADM, dass unsere Geschäftspartner ihre Mitarbeiter mit Würde und Respekt behandeln und das vor Ort geltende Arbeitsrecht befolgen. Wir arbeiten niemals wissentlich mit Anbietern zusammen, die minderjährige Arbeiter oder Zwangsarbeiter beschäftigen oder ausbeuten. Wir dulden solche Praktiken nicht.

IN DER PRAXIS

Frage: Jon ist in der Betriebsanlage, in der er tätig ist, in eine neue Position versetzt worden. Sein Vorgesetzter hat ihn aufgefordert, sofort mit der Tätigkeit zu beginnen, obwohl er noch nicht die erforderliche Schulung für die Maschinen, an denen er arbeiten wird, erhalten hat. Er lernt sehr schnell und kennt die Grundlagen. Darf Jon diese Geräte schon benutzen, bevor er seine Schulung absolviert hat?

Antwort: Nein. Im Anbetracht der Null-Fehler-Verpflichtung von ADM sollte Jon keine Arbeiten an Maschinen durchführen, für die er keine Schulung erhalten hat. Er sollte stattdessen seinen Vorgesetzten oder Abteilungsleiter darüber in Kenntnis setzen, dass er noch keine Schulung erhalten hat. Er sollte sich weigern, diese neuen Aufgaben zu übernehmen, bis er eine geeignete Schulung erhalten hat.

Privatsphäre der Kolleginnen und Kollegen

Unsere Kolleginnen und Kollegen, einschließlich zukünftiger und ehemaliger ADM-Kollegen, vertrauen unserem Unternehmen persönliche Informationen an, beispielsweise amtliche Ausweisnummern und sonstige persönliche Daten, und sie verlassen sich darauf, dass wir diese respektieren und schützen. ADM erfasst diese



Informationen für spezifische Zwecke, speichert sie nur, soweit sie für Geschäftszwecke relevant sind, und bewahrt sie mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen zur Begrenzung des Zugriffs nur so lange auf wie nötig. Wir alle müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit dieser Daten aufrechtzuerhalten und alle gültigen Gesetze einzuhalten.

Sofern das geltende Recht nichts anderes vorschreibt, dürfen wir jedoch nicht erwarten, dass die Informationen, die wir in oder auf Vermögensgegenständen des Unternehmens wie Computern, elektronischen Kommunikationssystemen, Schließfächern, Schreibtischen und Telefonsystemen aufbewahren, privat sind. ADM wird die jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen bei jeglicher Überprüfung von auf diesen Vermögensgegenständen enthaltenen personenbezogenen Informationen beachten. Beachten Sie aber, dass ADM sich im Allgemeinen nur mit Ihrem persönlichen Verhalten beschäftigen wird, falls dadurch Ihre berufliche Tätigkeit beeinträchtigt wird oder das Unternehmen bzw. Ihre Kollegen Schaden erleiden könnten.

Ressourcen

Weitere Informationen über die geeignete Aufbewahrung, Behandlung, Erfassung und Verwendung personenbezogener Informationen von Mitarbeitern entnehmen Sie bitten den Datenschutzgrundsätzen von ADM. Hierzu zählen unter anderem die Grundsätze zum *Datenschutz für Mitarbeiter und IT-Datensicherheit*. Möglicherweise finden Sie für Ihren Standort spezifische Grundsätze im ADM-Richtlinien-Center.

Wahren der Integrität ... für unsere Kunden und Geschäftspartner

Produktqualität und Produktsicherheit

Unseren Kunden und Geschäftspartner mit Integrität zu begegnen, bedeutet, stolz auf unsere Arbeit zu sein und Produktqualität und Sicherheit zu obersten Prioritäten zu machen. Wir entwickeln und produzieren hochwertige, nährstoffreiche und sichere Nahrungs- und Futtermittelerzeugnisse sowie hochwertige Industrieprodukte, die vereinbarte Erwartungen erfüllen. Die Gewährleistung unserer außergewöhnlichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards bedeutet, dass wir gemeinsam bemüht sein müssen zu garantieren, dass unsere Produkte die gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen erfüllen bzw. übertreffen.



Ressourcen

Falls Sie von Gefährdungen der Produktqualität bzw. Sicherheit wissen oder solche vermuten, melden Sie die Angelegenheit so schnell wie möglich Ihrem Vorgesetzten oder Abteilungsleiter. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Richtlinie zu Produktsicherheit und Qualität, die Sie im ADM-Richtlinien-Center einsehen können.

IN DER PRAXIS

Frage: Während einer Pause beobachtet Tatjana einen Qualitätsprüfer, der an einem Speiseöltank arbeitet. Sie glaubt gesehen zu haben, dass etwas in den Tank gefallen ist, aber der Qualitätsprüfer unternimmt keinen Versuch, den Gegenstand wieder herauszuholen. Später fällt Tatjana auf, dass der Qualitätsprüfer seine Taschenlampe nicht mehr bei sich trägt, und sie befürchtet, dass diese in den Tank gefallen sein könnte. Was sollte sie tun?

Antwort: Tatjana muss den Vorfall unverzüglich ihrem Vorgesetzten oder Abteilungsleiter melden. Auf diese Weise kann die betreffende Produktion sofort angehalten und der Vorfall untersucht werden.

Faires Geschäftsgebaren und fairer Wettbewerb

Vertrieb und Marketing

Wir müssen stets faire und ethische Verkaufs- und Vermarktungspraktiken einhalten. Dies bedeutet, dass wir die Qualität der Produkte und Dienstleistungen von ADM betonen, und niemals unsere Konkurrenten oder deren Produkte und Dienstleistungen verunglimpfen oder diskreditieren. Falls Sie mit mündlichen oder schriftlichen Erklärungen über unsere Wettbewerber befasst sind, achten Sie darauf, dass diese fair und sachlich sind.

Wettbewerbsrecht und Kartellgesetze

Bei ADM sind wir motiviert, aggressiv für Geschäfts- und Vertriebschancen in Wettbewerb zu treten.

Es ist allerdings gleichermaßen wichtig, dass wir uns dem Wettbewerb im Rahmen der Gesetze und mit Integrität stellen. In vielen Ländern, in denen wir tätig sind, wurden Wettbewerbs- bzw. Kartellgesetze erlassen, durch die geregelt wird, auf welche Weise Wettbewerb auf dem Marktplatz erfolgen darf. Diese Gesetze haben zum Ziel, unfaire Geschäftspraktiken, durch die der Wettbewerb eingeschränkt wird, zu unterbinden, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden und die Öffentlichkeit Gelegenheit erhalten, hochwertige Waren und Dienstleistungen zu fairen Marktpreisen zu erwerben.



Wettbewerbsgesetze können von einem Land zum anderen variieren, sodass wir möglicherweise den Gesetzen mehr als eines Rechtssystems gleichzeitig unterliegen. Es ist wichtig, dass Sie dort, wo Sie tätig sind, Ihre Verantwortlichkeiten unter den geltenden Wettbewerbsgesetzen

kennen. Es wird bei ADM von uns erwartet, dass wir Situationen erkennen, die einen Konflikt mit Wettbewerbsgesetzen darstellen können. Wenn diese Fälle auftreten, sollten Sie sich von der Compliance-Abteilung beraten lassen, bevor Sie weitere Maßnahmen ergreifen. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass Verstöße gegen diese Gesetze strafrechtliche Sanktionen sowohl für die betroffenen Personen als auch für ADM nach sich ziehen können.

Um zu gewährleisten, dass Sie im Einklang mit den Wettbewerbsgesetzen handeln, seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Kontakt mit Wettbewerbern von ADM haben. Vermeiden Sie insbesondere Gespräche mit Wettbewerbern, die auf irgendeine Weise als Vereinbarung zur Wettbewerbsbeschränkung angesehen werden könnten. Dies gilt für schriftliche, mündliche oder informelle Unterhaltungen. Bei der Transaktion von Geschäften mit einem Konkurrenten, um den legitimen kommerziellen Bedürfnissen oder Zielen von ADM zu dienen, sind jedoch Verträge

mit diesem Konkurrenten über die spezifischen Bedingungen einer Transaktion notwendig und akzeptabel. Diese Ausnahme für die Diskussion von Transaktionsbedingungen mit Wettbewerbern ist beschränkt. Wenden Sie sich an die Compliance-Abteilung, falls Sie Fragen hierzu haben.

Wettbewerbsgesetze regeln nicht nur unsere Interaktionen mit Konkurrenten. Sie verbieten es auch, formale oder informelle Vereinbarungen mit Kunden, Lieferanten oder sonstigen Geschäftspartnern abzuschließen, die Wettbewerb auf unfaire Weise unterbinden können, sowie sich an sonstigem missbräuchlichen Gebaren zu beteiligen.

Ressourcen

Im ADM-Richtlinien-Center finden Sie die Richtlinie für die Einhaltung von Kartell- und Wettbewerbsrecht und die damit verbundenen Grundsätze. Sie können sich außerdem von der Compliance-Abteilung beraten lassen.



Wettbewerberinformationen

Während der normalen Abwicklung von Geschäften ist es nicht ungewöhnlich, dass wir Informationen über andere Organisationen einschließlich

Konkurrenten erhalten.

Wenn diese auf korrekte Weise über legitime Quellen

wie Kunden und gewerbliche Zeitschriften gesammelt wurden,

können diese Informationen für die Zwecke der Marktanalyse, der Kreditgewährung bzw. der Lieferantenbeurteilung außerordentlich wertvoll sein. Das Sammeln dieser Informationen ist für uns in einem Wettbewerbssystem normal und korrekt. Es existieren jedoch Grenzen hinsichtlich der Art und Weise, wie wir diese Informationen, insbesondere solche über Konkurrenten, beschaffen und verwenden dürfen.

Als Informationen über Wettbewerbsbedingungen auf einem Markt gelten die folgenden:

- Preise
- Verkaufs- und Lieferbedingungen
- Produktion oder ähnliche Angelegenheiten



Wir dürfen solche Informationen nicht durch die Kommunikation mit Vertretern von Wettbewerbern auf diesen Märkten sammeln. Konkurrenten können uns Informationen über Marktbedingungen im Zusammenhang mit einer rechtmäßigen Geschäftstransaktion offenbaren, solange die Kommunikation dieser Informationen wesentlich für die Berücksichtigung der Transaktion ist.

Schutz von Informationen Dritter

Kunden, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner geben ADM gegenüber zuweilen vertrauliche Informationen über ihre Geschäftstätigkeit preis. Wir sind dafür verantwortlich, solche Informationen im Einklang mit allen geltenden Gesetzen und/oder relevanten Verträgen zu verwenden, aufzubewahren und sorgfältig zu schützen. Wir müssen geeignete Schritte unternehmen, um die Informationen sicher zu verwahren, und gewährleisten, dass sie nur für die genehmigten geschäftlichen Zwecke verwendet werden.

Es wird außerdem von uns erwartet, dass wir bei unseren tagtäglichen geschäftlichen Aktivitäten die Rechte am geistigen Eigentum von Fremdfirmen respektieren. Dies bedeutet, dass wir niemals wissentlich geltende Urheberrechte, Markenrechte oder Patente

AUS DER PRAXIS

Frage: Monika, eine Vertriebsmitarbeiterin bei ADM, trifft zufällig einen alten Freund, der für einen unserer wichtigsten Wettbewerber arbeitet. Monikas Freund erzählt ihr, dass sein Unternehmen sich für dieselben beiden Großaufträge bewirbt, an deren Ausschreibung wir uns ebenfalls beteiligen. Er schlägt vor, dass unser Unternehmen für den einen Auftrag einen hohen Preis angeben könnte und sein Unternehmen dasselbe für den anderen Auftrag tun könnte, sodass beide Unternehmen davon profitieren. Was sollte Monika tun?

Antwort: Monika muss das Gespräch sofort beenden und den Fall ihrem Vorgesetzten oder der Compliance-Abteilung melden. Sie sollte ihrem Freund sagen, dass dies kein angemessenes geschäftliches Gespräch ist. Bedenken Sie, dass dem Vorschlag informell zuzustimmen oder das Gespräch nicht zu beenden einen schweren Verstoß gegen geltende Wettbewerbsgesetze, unseren Kodex und die Unternehmensgrundsätze darstellen kann.

Frage: Jaron ist damit beschäftigt, die Preise von einigen ADM-Dienstleistungen neu festzulegen, und er möchte wissen, was unser wichtigster Konkurrent auf diesem Gebiet für dieselbe Dienstleistung berechnen würde. Er kann diese Informationen aber nicht online oder durch irgendwelche öffentlich zugänglichen Dokumente herausfinden. Kann Jaron den Konkurrenten von zu Hause aus anrufen und sich als Kunde ausgeben?

Antwort: Auf keinen Fall. Sie dürfen sich niemals als jemand anderes ausgeben, um Informationen von einem Konkurrenten zu erhalten.

anderer verletzen dürfen, zum Beispiel durch Praktizieren eines patentierten Verfahrens oder Verwendung von geschütztem Material (d. h. durch Herunterladen unlizenzierter Software auf Firmencomputer oder durch Vervielfältigen, Veröffentlichen oder Vertreiben von urheberrechtlich geschützten Veröffentlichungen). Es ist gleichermaßen untersagt, Musiktitel, Fotos, Abbildungen, Videos oder andere urheberrechtlich geschützte Werke ohne die Zustimmung des Rechteinhabers aus dem Internet herunterzuladen, wiederzugeben oder anderweitig öffentlich auszustellen.

Ressourcen

ADM hat auf regionaler Ebene Abmachungen zur Genehmigung des Kopierens gewisser gedruckter Materialien getroffen. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, um weitere Einzelheiten zu erfahren.



Ressourcen

Mitarbeiter sind dazu angehalten, dass Dokument mit den *Erwartungen an Lieferanten* an ADM-Lieferanten weiterzureichen. Sie finden das Dokument auf ADM.com unter **Our Company > Procurement > Supplier Expectations**.

Faire Behandlung von Lieferanten und Erwartungen an Lieferanten

Wir verpflichten uns zu einem fairen Umgang mit unseren Lieferanten. Wir wählen unsere Lieferanten auf der Grundlage angemessener, betriebswirtschaftlicher Kriterien aus. Das schließt unter anderem Qualität der Produkte und Dienstleistungen, technische Kompetenz und Kosten ein. Außerdem dürfen wir uns niemals durch Manipulation unserer Position oder Beziehung, Verheimlichung wichtiger Fakten, Missbrauch vertraulicher Informationen, unrichtige Darstellung wesentlicher Fakten oder sonstige unangemessene Geschäftsgebaren unlautere Vorteile bei unseren Lieferanten verschaffen.

Von Lieferanten von ADM wird erwartet, dass sie ihre Geschäftstätigkeit stets auf faire und ethisch korrekte Weise und unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ausüben.

Kunden aus dem öffentlichen Sektor

In vielen Ländern gelten strenge gesetzliche Vorgaben für Unternehmen, die geschäftlich mit Regierungsstellen und Behörden zu tun haben. Bei Käufen, Verkäufen und Verhandlungen von und mit staatlichen Einrichtungen oder Behörden sind diese Anforderungen genauestens zu beachten. Diese Regelungen sind oft viel strenger und komplexer als solche, die unser Geschäft mit der Privatwirtschaft regeln. Wenn Verträge mit staatlichen Stellen zu Ihren Aufgaben gehören, liegt es in Ihrer Verantwortung, die einzelnen Regelungen, die für Ihre Arbeit gelten, zu kennen und zu befolgen. Wenden Sie sich an Compliance, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Wahren der Integrität ... für unsere Aktionäre

Interessenkonflikte

Um das Vertrauen unserer Aktionäre zu erhalten, müssen wir zu allen Zeiten mit den besten Interessen unseres Unternehmens im Sinn tätig sein. In Verbindung mit den Geschäften von ADM stehende Entscheidungen müssen stets auf den Zielen und Prioritäten des Unternehmens gründen und von einem Mitarbeiter ohne Interessenkonflikt hinsichtlich der Entscheidung getroffen werden. Ein „Interessenkonflikt“ ist eine Situation, in der unsere persönlichen Interessen, einschließlich der unserer Familienmitglieder, Freunde und Kollegen, unsere Fähigkeit, fundierte, objektive Geschäftsentscheidungen im Auftrag von ADM zu treffen, beeinträchtigen könnten.

Wenn Sie sich in einem Interessenkonflikt befinden oder dies vermuten, sind Sie verpflichtet, dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten zu melden. Mitarbeiter sollten potenzielle Interessenkonflikte so weit wie möglich vermeiden, da der bloße Anschein eines Konflikts dazu führen kann, dass die Motive eines Mitarbeiters infrage gestellt werden. Mitarbeiter können gebeten werden, potenzielle Konflikte einmal jährlich formal offenzulegen, aber die Verpflichtung zur Offenlegung besteht das gesamte Jahr über. Mitarbeiter müssen erst die Genehmigung der Compliance-Abteilung einholen, bevor sie Positionen als leitende Angestellte oder Direktoren bei einem fremden Unternehmen annehmen. Dazu zählen auch Positionen im Vorstand gemeinnütziger Organisationen, die Unterstützung durch ADM Cares erhalten haben oder planen, eine

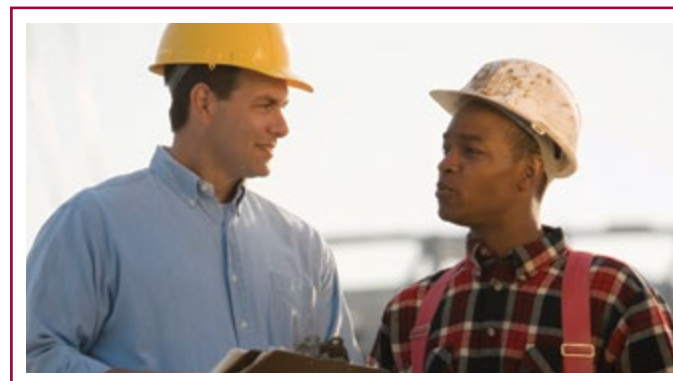
solche zu beantragen. Im folgenden Abschnitt werden einige der häufigeren Situationen beschrieben, in denen Konflikte auftreten können.

Ressourcen

Weitere Angaben zum Interessenkonflikt-Programm von ADM sowie Anleitungen hinsichtlich der Meldung an die Compliance-Abteilung entnehmen Sie der Richtlinie zum Thema *Interessenkonflikte*, die im ADM-Richtlinien-Center bereitsteht.

Werbegeschenke und Bewirtung

Werbegeschenke und Bewirtungen werden oft genutzt, um die Geschäftsbeziehungen zu stärken. Es ist zwar wichtig, starke Arbeitsbeziehungen zu unseren Geschäftspartnern aufzubauen, aber wir müssen besondere Vorsicht walten lassen, wenn wir geschäftliche Aufmerksamkeiten



anbieten oder annehmen. Das Austauschen von Geschenken und Anbieten von Bewirtung kann zu Interessenkonflikten führen. Falls es nicht richtig gehandhabt wird, kann dies sogar den Anschein von Bestechung oder sonstigen unzulässigen Zahlungen erwecken. Sie dürfen kein Geschenk, keinen Gefallen und keine Bewirtung annehmen oder anbieten, wenn dadurch eine Verpflichtung des Empfängers entsteht bzw. zu entstehen scheint. Mitarbeiter dürfen von Lieferanten oder Dienstleistern keine Preisnachlässe zum persönlichen Vorteil annehmen, wenn diese nicht auch der Allgemeinheit angeboten werden.

Zu Zeiten, zu denen es in bestimmten Kulturen üblich ist, Geschenke auszutauschen, können Mitarbeiter Geschenke von geringem Wert mit nichtstaatlichen geschäftlichen Kontakten austauschen. Mitarbeiter sollten allerdings keine Geschenke von Geschäftspartnern erbitten oder fordern.

Ressourcen

Zusätzliche Einzelheiten erfahren Sie im Abschnitt „Bestechung und unzulässige Zahlungen“ unseres Kodex und in unseren *Antikorruptionsgrundsätzen* im ADM-Richtlinien-Center.

Im Allgemeinen dürfen wir ein Geschenk, einen Gefallen oder eine Bewirtung unter folgenden Voraussetzungen anbieten oder annehmen:

- Wenn sich der Empfänger dadurch nicht verpflichtet fühlt oder der Anschein einer Verpflichtung entsteht.
- Wenn es sich um eine angemessene Ergänzung zur Geschäftsbeziehung handelt.
- Wenn diese allgemein akzeptierte lokale geschäftliche Praktiken nicht überschreiten.
- Wenn sie von geringem Wert sind.
- Wenn dies weder gegen die lokalen Gesetze noch gegen die Unternehmensgrundsätze des Empfängers verstößt.
- Wenn nicht darum gebeten wurde.
- Wenn sie selten geschehen.



AUS DER PRAXIS

Frage: Bei einem Meeting außerhalb des Betriebs lädt ein Anbieter, der seit einigen Monaten Dienstleistungen für unser Unternehmen ausgeführt hat, Allen zum Essen ein. Allen nimmt die Einladung an und lässt es zu, dass der Anbieter für das recht einfache Essen bezahlt. Ist sein Vorgehen akzeptabel?

Antwort: Ja, einfache Mahlzeiten sind grundsätzlich akzeptabel, solange sich dadurch keinerlei Fragen bezüglich Ihrer Objektivität ergeben. Achten Sie darauf, dass der Rahmen eine maßvolle Ergänzung Ihrer Geschäftsbeziehung darstellt und den lokalen Gepflogenheiten und Gesetzen entspricht.



Geschäftschancen

Um objektive Geschäftsentscheidungen im Auftrag von ADM treffen zu können, dürfen wir niemals mit unserem Unternehmen in Konkurrenz treten. Dies bedeutet, dass wir keine Geschäftschancen oder Investitionsmöglichkeiten für uns nutzen dürfen, von denen wir durch unsere Position bei ADM oder durch Unternehmenseigentum oder -informationen erfahren haben. Insbesondere dürfen Sie nicht persönlich mit landwirtschaftlichen Rohstoffen spekulieren, die von ADM verarbeitet werden. Außerdem dürfen Sie niemals anderen Personen dabei helfen, solche Geschäftschancen oder Investitionsmöglichkeiten für den persönlichen Gewinn zu nutzen, auch nicht Familienmitgliedern und Freunden.

Ressourcen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ADM-Leitfaden gegen Spekulationen, der im ADM-Richtlinien-Center bereitsteht.

Nebentätigkeiten

ADM hat Verständnis dafür, dass wir uns möglicherweise einer Tätigkeit außerhalb unseres Unternehmens widmen möchten. Wir müssen aber stets gewährleisten, dass eine von uns ausgeführte Nebenbeschäftigung unsere Fähigkeit, unsere Arbeit für ADM auszuführen, nicht beeinträchtigt und keinen Interessenkonflikt erzeugt.

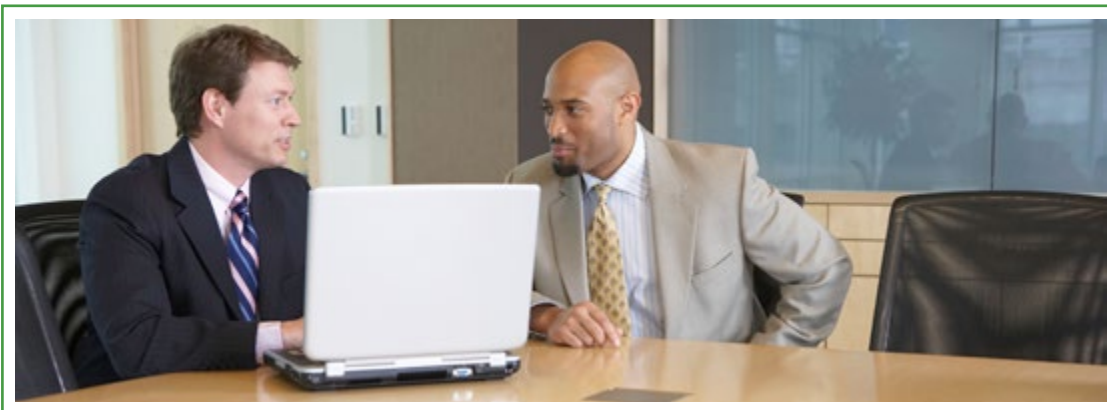
Finanzielle Interessen

Sie müssen es vermeiden, ADM-Geschäfte mit einem Unternehmen zu tätigen, an dem Sie selbst ein beträchtliches finanzielles Interesse haben. Außerdem dürfen Sie kein erhebliches finanzielles Interesse an einem Kunden oder Geschäftspartner erwerben oder wahren, es sei denn, Sie haben dafür eine Genehmigung Ihres Vorgesetzten und der Compliance-Abteilung erhalten. Sie sollten stets gewährleisten, dass Sie in der Lage sind, Geschäftsentscheidungen für ADM mit den besten Interessen des Unternehmens im Sinn zu treffen.

Korruptionsbekämpfung

Bestechung

ADM verbietet Bestechung und andere Formen unzulässiger Zahlungen. Diese Regel gilt in allen ADM-Betrieben einschließlich durch ADM kontrollierten Joint Ventures, unabhängig davon, wo Sie geschäftlich tätig sind und welche Arbeit Sie ausüben. Bei einer „Bestechung“ kann es sich um alles Mögliche von Wert handeln, das angeboten, versprochen, gemacht oder gegeben wird, um einen Auftrag zu bekommen oder zu behalten bzw. um einen unzulässigen geschäftlichen Vorteil zu erlangen. Das schließt Bargeld, gleichwertige Mittel, Geschenke, Reisekosten, Bewirtung, Dienstleistungen oder Darlehen ein. Wenn ein Mitarbeiter Kenntnis von einer Situation erhält, die die Bestechung privatwirtschaftlicher oder öffentlicher Stellen involviert, sollte er umgehend die Compliance-Stelle benachrichtigen. Versuchen Sie nie, irgendwelche Gesetze, Vorschriften oder Unternehmensrichtlinien zu umgehen, indem Sie einen Dritten bitten, etwas zu tun, was Ihnen verboten ist.



Antikorruptionsgesetze

Falls Ihre Position eine Interaktion mit staatlichen Stellen erforderlich macht, müssen Sie die verschiedenen Antikorruptionsgesetze, denen unsere weltweiten Geschäftsaktivitäten unterliegen, wie beispielsweise den U.S. Foreign Corrupt Practices Act oder den UK Bribery Act, kennen und einhalten. Wir müssen außerdem gewährleisten, dass Dritte, die wir als Vertreter von ADM ermächtigt haben, beispielsweise Berater, Agenten, Vertreter, Subunternehmer und Joint-Venture-Partner, diese Gesetze kennen und einhalten, wenn sie Geschäfte für uns tätigen, da das Unternehmen für ihre Handlungen verantwortlich gemacht werden kann.

Gemäß den Antikorruptionsgesetzen weltweit sowie gemäß den Unternehmensgrundsätzen dürfen wir Regierungsangestellten, Privatpersonen oder Unternehmen weder Bestechungsgeld noch andere unzulässige Zahlungen (bzw. Zahlungen, die als solche angesehen werden könnten) anbieten, versprechen oder gewähren. Eine Form einer unzulässigen Zahlung ist eine „geheime Provision“. Geheime Provisionen sind Rückzahlungen für bereits gezahlte oder fällige Geldmittel als Teil eines legalen Vertrags, die als Belohnung für die Durchführung oder Förderung von geschäftlichen Abmachungen gezahlt werden. „Regierungsangestellte“ ist ein weiter Begriff. Der Begriff kann sich auf Beamte und Mitarbeiter einer beliebigen Ebene der Regierung beziehen, auf Funktionäre und Kandidaten politischer Parteien, auf Beschäftigte öffentlicher internationaler Organisationen (wie den Vereinten Nationen) und auf Mitarbeiter von Institutionen, die sich im Besitz einer Regierung befinden oder von ihr kontrolliert werden. ADM-Mitarbeitern ist es außerdem untersagt, Bestechungsgelder von einer staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtung bzw. deren Mitarbeitern anzunehmen.

Finanzielle Zuwendungen

Finanzielle Zuwendungen, oft auch als „Schmiergelder“ bezeichnet, sind an Regierungsangestellte niedriger Ebene vorgenommene kleine Zahlungen, um die Durchführung von nicht in freiem Ermessen liegenden amtlichen Routineaufgaben zu beschleunigen oder sicherzustellen. ADM lehnt Gefälligkeitszahlungen entschieden ab, auch in Ländern, in denen diese legal sind. Daher müssen Mitarbeiter, bevor sie eine finanzielle Zuwendung anbieten, versprechen, bewilligen oder gewähren, eine Genehmigung von Compliance einholen. Diese Regel gilt unabhängig von der Höhe der beantragten Zahlung.

Ressourcen

Wer damit befasst ist, Fremdanbieter zu beauftragen, um mit Regierungsangestellten Geschäfte zu tätigen, muss den Due-Diligence-Prozess durchlaufen, bevor er Fremdanbietern gestatten darf, Geschäfte im Auftrag von ADM zu tätigen. Falls Sie noch Fragen in Bezug auf Bestechung oder andere unzulässige Zahlungen haben, sollten Sie sich um Rat bei der Compliance-Abteilung bemühen, bevor Sie tätig werden.



AUS DER PRAXIS

Frage: Sierra muss so schnell wie möglich eine Genehmigung einholen. Der Regierungsangestellte, mit dem sie zusammenarbeitet, bietet ihr an, das Genehmigungsverfahren gegen eine „kleine Gebühr“ zu beschleunigen. Darf sie eine kleine Zahlung an den Regierungsangestellten gewähren, um das Verfahren zu beschleunigen?

Antwort: Nein. Da die lokalen Gesetze, die solche finanziellen Zuwendungen regeln, stark variieren und harte Strafen nach sich ziehen können, darf Sierra ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Compliance-Abteilung nicht einmal einen kleinen Betrag anbieten oder gewähren.

Handelskontrollen

ADM liefert Produkte und Dienstleistungen in Länder auf der ganzen Welt. Für unser internationales Handelsgeschäft gelten Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir Geschäfte machen. Wir müssen deshalb alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum internationalen Handel beachten, was Wirtschaftssanktionen, Exportkontrollen sowie gegen Boykotts gerichtete Gesetze und Vorschriften einschließt. Geschäfte mit Ländern, Rechtsträgern, Einzelpersonen oder Waren, die Wirtschaftssanktionen und/oder Exportkontrollen unterliegen, bedürfen der Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde. Das Trade Compliance-Team steht Ihnen diesbezüglich bei Fragen mit Rat zur Seite.

Internationale Boykotts im Hinblick auf die Ethnie, das Geschlecht, die Nationalität oder die Religion sind vielerorts gesetzlich verboten. Aufforderungen zur Beteiligung an derartigen Boykotts müssen dem Trade Compliance-Team gemeldet werden. Die Compliance-Abteilung wird Ihnen Anleitung in Bezug auf solche Aufforderungen geben, auch im Hinblick darauf, ob ein solcher Vorgang einer staatlichen Stelle zu melden ist. Selbst wenn einer Boykott-Aufforderung nicht nachgekommen wird, kann die unterlassene Meldung einen Gesetzesverstoß darstellen.

Vermögenswerte und Technologie von ADM

Vertrauliche Informationen von ADM

Es liegt in unserer Verantwortung, vertrauliche Informationen von ADM zu schützen. „Vertrauliche Informationen“ schließen im Allgemeinen sämtliche nicht öffentlichen Informationen ein, die für Wettbewerber von Nutzen sind oder ADM schaden könnten, wenn sie offengelegt werden. Hierzu zählen unter anderem Finanzdaten, Wettbewerbsinformationen (z. B. hinsichtlich Preisbildung, Vermarktungsstrategien, Kostenaufwand), geistiges Eigentum (z. B. Patente, Produktinformationen und Formeln, Spezifikationen und Fachwissen, Prozesse, Einrichtungen, Maschinenentwürfe und -konstruktionen), Personalakten (einschließlich persönlich zuordenbarer und geschützter Krankengeschichten), Kunden- und Lieferantendaten, Rechtsunterlagen und Verträge sowie Informationstechnik. Jeder Einzelne von uns hat die Verantwortung, ADM, seine Kunden und Daten zu schützen, indem Kontrollvorkehrungen im Rahmen unserer Arbeit und Funktion getroffen werden. Schutzvorkehrungen betreffen den Zugriff auf gespeicherte Daten und deren angemessene Verwendung und Offenlegung. Dies schließt sowohl in schriftlichen als auch elektronischen Dokumenten kommunizierte Informationen ein sowie mündliche Gespräche.

Um zu gewährleisten, dass die vertraulichen Informationen von ADM auf geeignete Weise geschützt sind, dürfen diese niemals gegenüber Personen außerhalb von ADM offengelegt werden, außer wenn eine Ermächtigung hierzu erfolgt oder es gesetzlich erforderlich ist. Wir dürfen diese Informationen auch nicht mit Kollegen besprechen, bei denen keine geschäftliche Notwendigkeit vorliegt, diese zu kennen. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie vertrauliche Informationen (oder solche Informationen enthaltende Technologien) nicht verlieren, verlegen oder unbeaufsichtigt liegen lassen. Besprechen Sie außerdem diese Informationen niemals an Orten, an denen Personen, bei denen keine geschäftliche Notwendigkeit vorliegt, diese zu kennen, sie mithören könnten (wie Flughafenterminals, Züge, Restaurants oder Aufenthaltsräume des Unternehmens).

Geistiges Eigentum von ADM

Viele von uns haben mit Materialien zu tun, die die Rechte von ADM, unter anderem das Urheberrecht oder den Patentschutz, berühren oder Betriebsgeheimnisse betreffen. Dazu zählen Produkte mit technischen Neuerungen, Erfindungen, Ideen, Prozesse, Entwürfe und vertrauliche Geschäftspläne. Es wird von uns erwartet, dass wir dieses geistige Eigentum schützen und es allein für genehmigte geschäftliche Zwecke verwenden. Im gesetzlich zulässigen Umfang verfügt ADM über Rechte auf sämtliche Materialien, die wir während unserer Arbeitszeit im Unternehmen bzw. innerhalb unserer beruflichen Tätigkeit bei ADM erzeugen. Dies gilt auch nach der Beendigung unseres Beschäftigungsverhältnisses bei ADM.

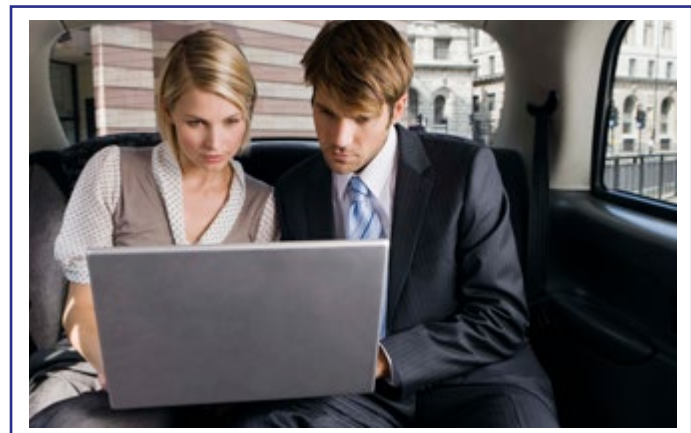
Gesellschaftsvermögen

Wir sind dafür verantwortlich, die Vermögenswerte von ADM zu schützen. Dazu gehören unsere Betriebsanlagen, Finanzmittel, Ausrüstung, Fahrzeuge und Ihre Arbeitszeit, während der Sie für ADM geschäftlich tätig sind. Sie müssen diese Vermögenswerte effizient und für geschäftliche Zwecke nutzen. Versuchen Sie niemals, die Vermögenswerte von ADM für Ihren persönlichen Gewinn zu nutzen.

Elektronische Kommunikationssysteme

ADM bietet vielen von uns Zugang zu verschiedenen elektronischen Kommunikationssystemen, beispielsweise zu Computern und Telefonsystemen, damit wir unsere tägliche Arbeit erledigen können. Wir haben die Pflicht, diese uns anvertrauten Systeme und Technologien, wie zum Beispiel Laptops, Handys und Software, stets zu schützen. Dies bedeutet, dass wir alle unseren Beitrag dazu leisten müssen, die Beschädigung und den Verlust dieser Ressourcen sowie den unberechtigten Zugriff darauf zu verhindern. Befolgen Sie unbedingt immer alle Sicherheitsmaßnahmen und vorgesehenen internen Kontrollen für die von Ihnen genutzten Ressourcen. Falls Sie elektronische Ressourcen von ADM, wie Computer und Telefon, für persönliche Zwecke nutzen müssen, nutzen Sie diese nur in begrenztem Maße und auf angemessene Weise. Legen Sie ein gutes Urteilsvermögen an den Tag und lassen Sie es nicht zu, dass die persönliche Verwendung solcher Ressourcen mit Ihrer beruflichen Tätigkeit kollidiert.

Denken Sie daran, dass elektronische Nachrichten (wie E-Mails, Sofortmitteilungen und Textnachrichten) permanente Aufzeichnungen Ihrer Kommunikationen bedeuten. Elektronische



Kommunikationen können ohne Ihre Genehmigung geändert und weitergeleitet werden. Seien Sie aus diesen Gründen ganz besonders vorsichtig, wenn Sie elektronische Nachrichten auf Firmenbriefkopf erstellen oder wenn Sie ADM-Ressourcen verwenden.

Außerdem müssen Sie diese Systeme und Technologien auf eine ethisch einwandfreie und rechtmäßige Weise anwenden. Sie dürfen über diese Ressourcen kein unangemessenes, sexuell eindeutiges, illegales oder anstößiges Material herunterladen oder versenden. Sie sollten bei der Nutzung von Firmenressourcen niemals erwarten, unbeobachtet zu sein, da es sein kann, dass ADM Ihre persönliche Nutzung bis zum durch die lokale Gesetzgebung zulässigen Maß kontrolliert. Denken Sie aber daran, dass ADM sich im Allgemeinen nur mit Ihrer Nutzung der Vermögenswerte des Unternehmens beschäftigt, falls dadurch Ihre berufliche Tätigkeit beeinträchtigt wird oder das Unternehmen bzw. Ihre Kollegen Schaden erleiden könnten.

Soziale Medien und Netzwerkportale

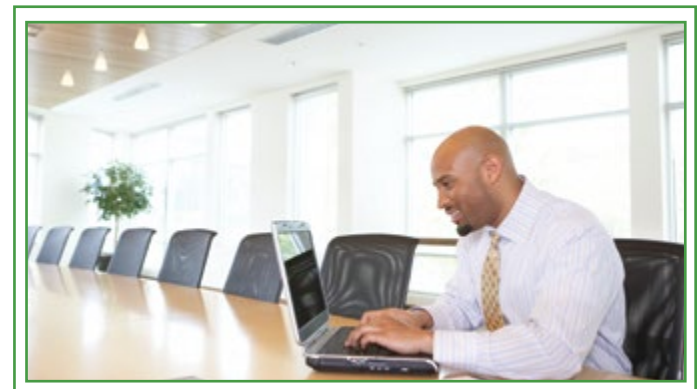
Soziale Medien und soziale Netzwerke haben die Art und Weise, wie viele von uns Informationen mitteilen, verändert. Sie haben neue Möglichkeiten für Kommunikation und Zusammenarbeit geschaffen, aber sie schaffen auch das Potenzial dafür, unserem Unternehmen Schaden zuzufügen. Zu den sozialen Medien zählen soziale Netzwerke, Blogs, Foto- und Video-Sharing-Seiten, Foren, Chaträume und andere. Falls es Ihre Position erfordert, dass Sie auf solchen Websites Nachrichten versenden, müssen Sie vorher die Genehmigung bei der Abteilung für externe Kommunikation einholen.

In Ihren persönlichen Interaktionen in den sozialen Medien können Sie ADM als Ihren Arbeitgeber aufführen und Ihren Titel nennen, aber wie bei anderen Medien dürfen Sie keine arbeitsbezogenen Fotos veröffentlichen oder über ADM bzw. Ihre Arbeit in unserem Unternehmen diskutieren.

IN DER PRAXIS

Frage: Sophie hat vor Kurzem eine neue gesundheitsbewusste Lebensweise begonnen – ein neues Übungsprogramm und eine Umstellung ihrer Ernährung. Als Teil ihrer Motivation schreibt sie oft Blogs über ihre Fortschritte, neue Rezepte und neue Übungen, die sie gern macht. Als sie sich ihrem gesteckten Ziel nähert, bloggt sie regelmäßig in der Mittagspause auf ihrem von ADM zur Verfügung gestellten Laptop. Sie nutzt zwar die Unternehmenstechnologie, aber sie bloggt nicht während ihrer Arbeitszeit. Ist das in Ordnung?

Antwort: Ja. Solange aus ihren Blogs klar hervorgeht, dass sie über ihre Gedanken und Ansichten schreibt und dass nichts von dem, was sie schreibt, repräsentativ für ADM steht. Beachten Sie, dass dies akzeptabel ist, weil es ihre normale berufliche Tätigkeit nicht beeinträchtigt.



Um weitere Informationen zu erhalten, lesen Sie bitte die Richtlinie zur externen Kommunikation (External Communications Policy) im ADM-Richtlinien-Center nach.

Korrekte Geschäftsbücher und -unterlagen

Unsere Aktionäre verlassen sich darauf, dass wir korrekte und vollständige Bücher und Aufzeichnungen führen. Diese Dokumente bilden die Grundlage für alle unsere Veröffentlichungen und Ablagen, die den Zweck haben, unseren Aktionären und der Öffentlichkeit einen korrekten Einblick über die Tätigkeiten und die finanzielle Lage unseres Unternehmens zu geben. Außerdem nutzt ADM diese Dokumente, um Geschäftsvorgänge des Unternehmens zu analysieren, finanzielle und staatliche Berichte zu erstellen und wichtige geschäftliche Entscheidungen zu treffen.

Wir haben die Pflicht, zu gewährleisten, dass die Informationen, die wir zu allen Unternehmensunterlagen einreichen, vollständig, richtig und verständlich sind. Dies schließt sämtliche Informationen ein, die wir in Unterlagen zu Gehaltszahlungen, Arbeitszeitkonten, Reisekosten- und Spesenabrechnungen, Kennzahl- und Leistungsbeurteilungen, Kunden- und Lieferantenakten sowie Planungs- und Konstruktionsunterlagen bereitstellen. Wir dürfen niemals eine falsche Angabe in Unternehmensdokumenten machen.

Finanzielle Offenlegungen und Betrug

Diejenigen von uns, die Verantwortung für finanzielle und buchhalterische Vorgänge tragen, haben die besondere Pflicht, zu gewährleisten, dass der konsolidierte Jahresabschluss des Unternehmens sowohl auf lokaler Ebene als auch

in den USA richtig und vollständig ist. Da ADM eine in den USA ansässige Aktiengesellschaft ist, müssen wir verschiedene finanzielle Berichte und andere Unterlagen an Kontrollbehörden der USA übermitteln. Es ist unerlässlich, dass diese Dokumente korrekt und zeitnah sind. Falls Ihre Verantwortlichkeiten in diesem Bereich liegen, müssen Sie daher die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erfüllen, die für diese Berichte gelten, sowie die zugrunde liegenden internen Kontrollen von ADM kennen und befolgen. Bedenken Sie, dass die damit befassten Personen für nicht zutreffende, unvollständige oder nicht zeitgemäße Unterlagen oder Berichte haftbar gemacht werden können.

Jeder, der an Finanzbetrug beteiligt ist, muss mit Disziplinarmaßnahmen im Rahmen der geltenden lokalen Gesetze rechnen, sowie mit der Möglichkeit einer zivil- oder strafrechtlichen Haftung. Sie sind verpflichtet, mutmaßliche Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung und bei der Wirtschaftsprüfung so bald wie möglich zu melden.



Überprüfungen und Untersuchungen

Es liegt in unserer Verantwortung, mit externen und internen Wirtschaftsprüfern sowie mit staatlichen Ermittlern zusammenzuarbeiten, die eine Untersuchung oder Überprüfung der Produkte bzw. der Aktivitäten unseres Unternehmens vornehmen. Wir dürfen auf keinen Fall versuchen, ihre Überprüfung zu beeinträchtigen oder auf unzulässige Weise zu beeinflussen. Stellen Sie Wirtschaftsprüfern und Ermittlern stets die Informationen bereit, zu denen sie berechtigt sind. Falls Sie Fragen dazu haben sollten, welche Informationen ein bestimmter Wirtschaftsprüfer bzw. Ermittler anfordert, fragen Sie bei Ihrem Vorgesetzten, Abteilungsleiter oder der Compliance-Abteilung um Rat. Falls eine staatliche Ermittlung durchgeführt wird, muss sich die Standortleitung vor deren Ausführung so bald wie möglich an die Compliance-Abteilung wenden.

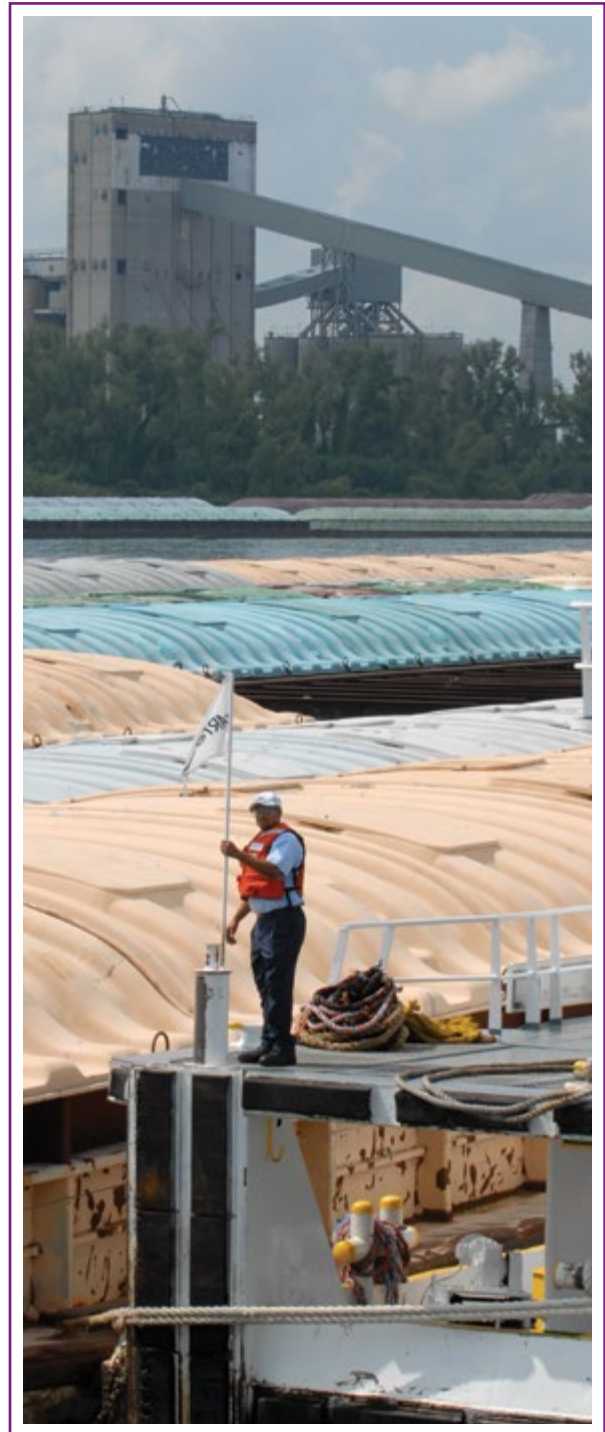
Verwaltung von Aufzeichnungen

Wir haben die Pflicht, die geschäftlichen Aufzeichnungen von ADM so lange aufzubewahren, wie dies für geschäftliche Zwecke notwendig ist, bzw. noch länger, falls dies wegen steuerlicher, behördlicher oder sonstiger Richtlinien erforderlich ist. Außerdem müssen wir wissen, wann und wie diese geschäftlichen Unterlagen zu vernichten sind. Befolgen Sie sämtliche in unserem Programm zur Verwaltung von Aufzeichnungen niedergelegten Regelungen.

Falls Sie wissen, dass in Ihrer Hand befindliche Dokumente relevant für ein Gerichtsverfahren oder ein staatliche Untersuchung sein können, verändern, verstecken oder vernichten Sie keines dieser Dokumente.

Ressourcen

Über das Programm zur Verwaltung von Aufzeichnungen können Sie sich im ADM-Intranet weiter informieren. Die entsprechende Themen-Webseite finden Sie unter den Ressourcen für Mitarbeiter. Sollten Ihnen die Aufbewahrungsanforderungen oder der rechtliche Status von Unterlagen nicht klar sein, wenden Sie sich bitte an den für Aufzeichnungen und elektronische Dokumente zuständigen Unterabteilungsleiter der ADM Rechtsabteilung.



Insiderhandel

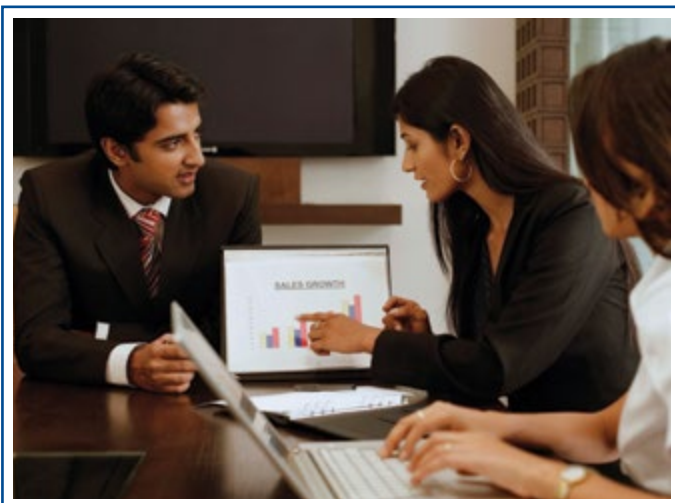
Zum Schutz von Investoren ist es gemäß den Wertpapiergesetzen für Personen mit „wesentlichen Insider-Informationen“ über ein Unternehmen illegal, mit dessen Wertpapieren zu handeln. „Wesentliche Informationen“ sind Informationen, die ein Investor als wichtig für das Treffen seiner Investitionsentscheidung erachten würde. „Insider-Informationen“ sind Informationen, die für das Anlegerpublikum im Allgemeinen nicht zugänglich sind. Falls Sie wesentliche Insider-Informationen über ADM oder ein anderes Unternehmen – beispielsweise einen Kunden oder Lieferanten – im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei unserem Unternehmen erlangen,



dürfen Sie nicht mit Aktien dieses Unternehmens handeln, weil Sie über wesentliche Informationen verfügen, die dem breiten Anlegerpublikum nicht bekannt sind.

Falls Sie über wesentliche Insider-Informationen über ein Unternehmen (beispielsweise ADM) verfügen, dürfen Sie erst mit den Wertpapieren dieses Unternehmens Handel treiben, nachdem die Informationen den gewöhnlichen Anlegern über die entsprechenden medialen Quellen bzw. über öffentlich zugängliche Unterlagen allgemein verfügbar gemacht wurden. Sie sollten daher Wertpapiere von ADM als langfristige Investitionen kaufen. Vermeiden Sie es, sich auf spekulativen Handel mit ADM-Wertpapieren einzulassen. Wenn Sie als „Insider“ ausgewiesen sind, müssen Sie sich noch strengeren Einschränkungen unterwerfen, beispielsweise dem Erfordernis, alle Ihre Transaktionen mit ADM-Wertpapieren vorab mit der Rechtsabteilung von ADM abzuklären.

Verstöße gegen die Wertpapiergesetze können für die betreffenden Personen ernste Konsequenzen haben, darunter sowohl zivil- als auch strafrechtliche Verfolgung.

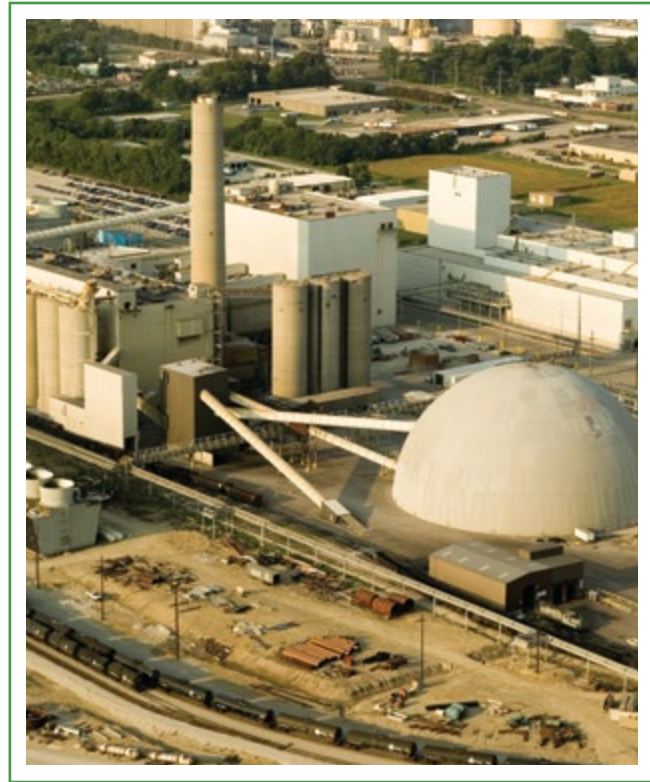


Tipps geben

Teilen Sie Insider-Informationen niemals jemand anderem mit, der dieses Wissen nicht aus geschäftlicher Notwendigkeit benötigt. Es stellt einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze dar, Insider-Informationen einer anderen Person mitzuteilen, wenn wir wissen oder wissen sollten, dass diese Person auf der Grundlage dieser Informationen Insidergeschäfte tätigen könnte. Dies wird als das „Geben von Tipps“ bezeichnet, und Sie könnten für einen Gesetzesbruch haftbar gemacht werden, ohne selbst einen Wertpapierhandel irgendwelcher Art betrieben zu haben.

Ressourcen

Zu weiteren Informationen lesen Sie bitte in den Grundsätzen zu Insidergeschäften (*Insider Trading Policy*) im ADM-Richtlinien-Center nach.



AUS DER PRAXIS

Frage: Derricks Freund bittet ihn, ein Gerücht bezüglich eines Produktrückrufs zu bestätigen. Er hat gehört, dass der Rückruf Einfluss auf die Aktienkurse eines Kunden von ADM haben könnte. Sein Freund teilt ihm mit, dass er eine beträchtliche Menge Aktien dieses Kunden besitzt und sich mit der Entscheidung befasst, ob er die Aktien verkaufen soll oder nicht. Was sollte Derrick tun?

Antwort: Derrick sollte einen potenziellen Produktrückruf weder bestätigen noch dementieren, wenn diese Information noch nicht öffentlich gemacht wurde. Er sollte erläutern, dass eine mögliche Rückrufinformation vertraulich ist und dass er niemand außerhalb von ADM etwas darüber mitteilen darf.

Wahren der Integrität ... für unsere Standortgemeinden

Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt

ADM setzt sich für die ständige Verbesserung des Schutzes der Umwelt ein. Die Umsetzung dieser Verpflichtung ist ein vorrangiges Managementziel. Jeder von uns hat die Pflicht, Programme und Verfahren zu unterstützen und umzusetzen, die es ADM ermöglichen, auf umweltverträgliche Weise geschäftlich tätig zu sein. Wir müssen über die potenziellen Umweltauswirkungen unserer beruflichen Aufgaben Bescheid wissen und etwaige Umweltrisiken minimieren. Ganz gleich, wo sich unser Standort befindet, müssen wir mindestens alle geltenden Umweltschutzgesetze oder -vorschriften sowie die Unternehmensanforderungen einhalten.

Politische Beteiligung

Einige von uns haben beschlossen, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, indem sie sich selbstständig an politischen Aktivitäten beteiligen. Wir dürfen uns an solchen Aktivitäten allerdings nur in unserer Freizeit und auf unsere eigenen Kosten beteiligen. Wir dürfen auf keinen Fall Eigentum oder Ressourcen von ADM für private politische Aktivitäten nutzen. Außerdem sollten wir uns niemals im Namen von ADM an politischen Aktivitäten beteiligen, es sei denn, wir sind dazu befugt. Versuchen Sie niemals eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zu zwingen, Ihre besonderen Anliegen zu unterstützen, erst recht nicht, wenn es sich dabei um Ihre direkten Mitarbeiter handelt.

IN DER PRAXIS

Frage: Bethany hat mitbekommen, dass in einer der Produktionsanlagen von ADM etwas Flüssigkeit ausgelaufen ist. Sie ist besorgt, dass das Arbeitspersonal die ausgelaufene Flüssigkeit möglicherweise noch nicht bemerkt hat. Was sollte Bethany tun?

Antwort: Bethany muss den Vorfall unverzüglich ihrem Vorgesetzten melden. Wenn das Arbeitspersonal voll mit seiner Tätigkeit beschäftigt ist, kann es sein, dass es die ausgelaufene Flüssigkeit nicht sofort bemerkt hat. Daher ist es unsere Pflicht, sobald wir einen Vorfall beobachten, diesen unverzüglich anzusprechen. Auslaufende Flüssigkeit kann eine ernste Bedrohung unserer Umwelt und unseres Arbeitsumfelds bedeuten. Daher ist es unerlässlich, dass wir ohne Verzögerung tätig werden. Zudem kann es sein, dass lokale Umweltvorschriften eine Benachrichtigung der örtlichen Behörden verlangen.

Kontaktinformationen

Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften

Postadresse:

Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften

Archer Daniels Midland Company

P.O. Box 1470

Decatur, IL 62526

USA

Tel.:

+1-800-637-5843 Durchwahl: 4929

+1 (217) 424-4929

E-Mail:

compliance@adm.com

Die ADM-Weg-Helpline

www.theadmwayhelpline.com



V e r h a l t e n s k o d e x



Verhaltenskodex

DIE

RICHTIGEN

ERGEBNISSE

AUF DIE

RICHTIGE

WEISE